

Sprechsaal

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **11 (1895)**

Heft 7

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vieferung und Verlegung der Röhren für die Verlängerung der Wasserleitung um 180 m, der dazu nötigen Formstücke, Hydranten, Brunnensjücke, Grabarbeit; Anlage von zwei Cementbrunnen nebst Nebenarbeiten in Flanz. Näheres bei der Baukommission in Flanz (Graubünden) bis 15. Mai.

Neue Trinkwasser-Verföhrung. Die Einwohnergemeinde Olten hat auf eine Länge von 6 km (ohne Quellsfassung) eine neue Wasser-Verföhrung, Hochdruckleitung, auszuführen. Pläne und Bau-beschrieb sind beim Stadtbauamt zur Einsicht bereit. Daherige Eingaben sind bis 15. Mai nächsthin, abends 5 Uhr, der Stadtkanzlei einzureichen.

Erdbarbeiten. Der Konsumverein Zürich hat den Ausschub von ca. 2000 Kubikmeter Erde für seine Neubaute am Bahnhof-platz in Afford zu vergeben. Pläne und Affordbedingungen liegen im Bureau des Herrn Adolf Wpfer, Architekt, Bahnhofplatz Nr. 1, zur Einsicht auf Schriftliche Uebernahms-offerten sind bis künftigen 13. Mai an das Bureau des Konsumvereins Zürich einzusenden.

Thal-sperrren. Der Gemeinderat von Wartau (St. Gallen) eröffnet freie Konkurrenz für die Ausführung dreier Sperrren im Unterlaufe des Trübbach. Voranschlag rund Fr. 8000. Pläne und Bauvorschriften können eingesehen werden beim Gemeinderat in Fontinas. Die Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Trübbach-Verbauung“ bis spätestens den 15. Mai beim Gemeinde-amt Wartau einzugeben.

Kirchturm-muhr. La commune de Baulmes (Canton de Vaud) met au concours la fourniture d'une horloge pour la frappe des heures sur les cloches du temple. Le cahier des charges est déposé au greffe de la municipalité. Les soumissions doivent être remises à M. le syndic pour le 15 Mai.

Malerarbeit. Bemalung des Pfarrhauses und des Schindelschirmes der Kirche in Hemberg (Zoggenburg). Näheres bei Peter Bieh, Hemberg, bis 15. Mai.

Kirchturm-muhr. Die Gemeinde Zuzikon, Bezirk Bremgarten (Aargau) ist willens, eine neue Kirchturm-muhr erstellen zu lassen, und zwar mit Stunden- und Halbstundenschlag. Uebernahmsange-bote, mit elektrischem oder gewöhhlichem Triebwerk, sind an den Gemeindefchreiber Gb. Wertli bis den 25. Mai 1895 schriftlich und verschlossen einzureichen, wobei noch nähere Auskunft erteilt wird.

Erstellung und Lieferung eines zweiten Zeichenwagens für die Stadt Zug. Diesbezügliche Offerten sind bis zum 20. ds. an Herrn Polizeipräsident J. Moos einzugeben, wo auch nähere Erkundigungen eingezogen werden können.

Folgende Konkurrenz-Ausschreibungen für die Landes-ausstellung in Genf sind gegenwärtig pendent:

- 1) Konkurrenz-Ausschreibung für die Gips- und Malerarbeiten des Pavillons für schöne Künste. Schlusstermin 15. Mai
- 2) Wettbewerb für die Malereien u. Stukkaturarbeiten des Pavillons für schöne Künste. Schlusstermin 31. Mai.
- 3) Konkurrenz-Ausschreibung für die Miete und den Betrieb der Brasserien und Café-Restaurants der Landesausstellung. Schlusstermin 31. Mai.
- 4) Wettbewerb für zwei große dekorative Wandfüllungen des Pavillons für schöne Künste. Schlusstermin 29. Juni.

Die Käseereigenossenschaft Ober-Hünenberg (Zug) eröffnet Konkurrenz über den Neubau eines Käseereigebäudes. Rohbau samthast, d. h. Maurers, Cement-, Steinhauer-, Verputz-, Gips- und Zimmermannsarbeiten. Plan und Baubeschrieb liegen bei Hrn. Gretener z. Degen in Hünenberg zur Einsicht auf, woselbst

auch die nötigen Ausschlässe erteilt werden. Die Eingaben sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Käseereibaute Ober-Hünenberg“ dem Genossenschaftspräsidenten bis den 12. Mai 1895 einzureichen.

Die äusseren Renovationen der Kirche Mönthal (Aargau) bestehend in Verputz-, Zimmermanns- und Spenglerarbeiten. Die bezüglichen Vorschriften können bei J. Brack, Gemeindebeamann in Mönthal, eingesehen werden, der auch Angebote über einzelne oder Gesamtarbeiten bis zum 13. Mai entgegennimmt.

Stellenausschreibungen.

Die Doldebahn Zürich hat die Stellen des **Bahnmeisters**, **Maschinisten** und der **Kondukteurs** zu besetzen. Außer kräftiger Gesundheit, zuverlässigem Charakter und günstigem Ausweis über bisherige Führung wird etwelche Gewohnheit in der Handhabung der Maschinen verlangt. Aspiranten für die Bahnmeister- und Maschinenstellen haben sich über ausreichende Fachkenntnisse, auch im Elektrischen auszuweisen. Schriftliche Anmeldungen unter Beilegung von Zeugnis-Ab-schriften (für Rüdierstattung von Original-zeugnissen wird keine Verantwortung übernommen) sind zu richten an E. Stauder, Bureau der Seilbahn, Zürich, Niederdorfstraße 94.

Spreehsaal.

Eine neue Erholungsstation. (Eingefandt). Kaum hat der Lenz an unsere Thüren geklopft, empfehlen sich allerorten die zahl-reichen Erholungsstationen; und wohl dem, der sich das gesunde Vergnügen bereiten kann, einige Tage abzukommen. Gar manchem, dem eine kleine Kur zur Wiedererlangung seiner Kräfte vorge-schrieben ist, wird oft die Wahl des Ortes in Berücksichtigung der Speisen nicht leicht sein.

Ein alter Abonnent Ihres weitverbreiteten Blattes glaubt nun letztes Jahr einen Erdenwinkel entdeckt zu haben, wo es sich gut wohnen lässt. Es ist dies die Ortschaft Rothenthurm an der Südsüdostbahnlinie Wädensweil-Goldau, ruhig und geschützt gelegen. Im Gasthof zum Ochsen daselbst bei Präf. Styger ist eine vor-zügliche kräftige Küche und ein reeller Keller zu finden, hübsche ge-räumige Zimmer mit guten Betten und eine Sauberkeit, die ans Appenzell erinnert.

Zu Fußtouren ist die Gegend wie geschaffen; in einer halben Stunde steigt man auf den Morgarten, wo sich eine herrliche Aus-sicht auf den Aegerisee und das Freiamt ausbreitet; in einer Stunde erreicht man den Nüslestock mit großer Rund-sicht. Vom Nüslestock aus sind 7 Seen sichtbar. Für einen ordentlichen Fußgänger sind Gottschalkenberg und Wildspiz günstig gelegen.

Der Pen-sionspreis ist sehr mäßig und stellt sich von Fr. 3.50 an per Tag.

Dem aufstrebenden Kurort wird der Erfolg nicht ausbleiben. E. B. in H.

Buxkinstoff zu einer modern. Herrenhose Fr. 2.28

Grösste und solideste Auswahlen in Herren- u. Knabenkleiderstoffen, Cheviots, Kammgarne, Tweeds Melton, Checks, Serge, Loden, Tüchern schwarze und farbige à Fr. 1. 90 per Meter bis hochfeinste englische Genres zu billigsten Preisen.

Unsere Muster-Proben obiger, sowie der Damenkleider und jeder Art Baumwollstoffe von 18,5 Cts. an stehen franko zu Diensten.

Modelbilder gratis! **Oettinger & Cie., Zürich.**

Armaturen- und Maschinenfabrik, Actiengesellschaft, vorm. F. A. Hilpert, Nürnberg.

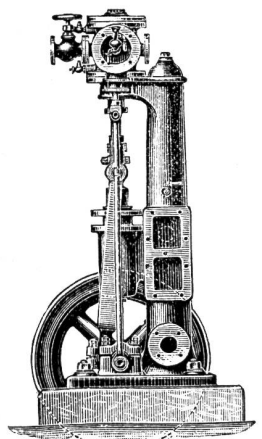
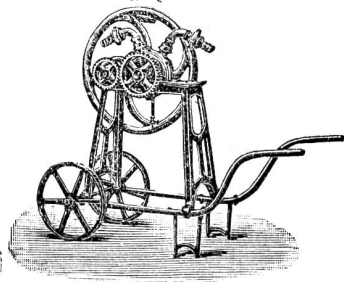
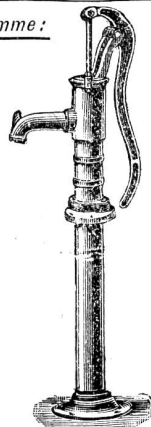
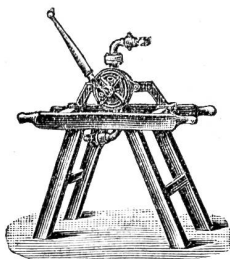
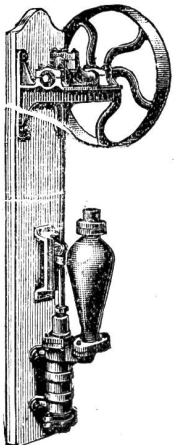
FILIALE ZÜRICH.

Adresse für Briefe und Telegramme:

Armaturenfabrik Zürich.

Spezialität:

Pumpen.



Preislisten in deutscher, französischer und italienischer Sprache gratis und franko.